



BSP / LSP Gerätturnen Cottbus

Hauptstandort für GT in Brandenburg

Rainer Hanschke

- 1978 – 1990 Trainer SC Cottbus / Kinder –Jugend- Junioren- Männer
- 1991 – 1996 Cheftrainer DTB Nachwuchs
- 1997 – 2002 Cheftrainer DTB Männer
- 2003 – 2008 Standortverantwortlicher Trainer GT Cottbus
- SJ 2008 / 2009 Lehrer- Trainer / Stellvertretender Leiter GT Cottbus

BSP

- vom Bund anerkannt und gefördert
 - Trainermittel
 - Stützpunktmittel
 - Projektmittel
 - Bauten (z.B. TH 2009 / 2010)
Bund + Land + Stadt

BSP / Anerkennungskriterien

- mindestens 5 Kaderathleten A,B,C
- weitere Kriterien ...
- Ziele: EM WM OS Männer
JEM EYOF JOS Junioren
Verstärkung der Nationalmannschaften
U16, U18, Männer

Regionalkonzept

für den Olympiazzyklus
abgestimmt zwischen dem :

Olympiastützpunkt	OSP,
Spitzenverband	DTB,
Landesturnverband	MTB
anerkannt durch den	DOSB

BSP Konzept

LSP

- vom Land anerkannt und gefördert
 - Trainermittel
 - Stützpunktmittel (Talentsichtung, Lehrgänge, Wettkämpfe, Honorarmittel, Geräte)

aktuell: BRA 173 LSP alle Sportarten(48)

Gerätturnen = 5 LSP 7/2009 bis 6/2013

LSP / Anerkennungskriterien

- mindestens 8 D- Kaderathleten
- qualifizierter Trainer
- Stützpunktleiter
- Sporthalle (TH mit eingebauten Geräten)
- ärztliche Betreuung
- Delegationen / Aufnahmen Sportklassen

Konzepte

- Talentfindungskonzept MTB
- bestätigtes Regionalkonzept
- dazu Ausbildungsmaterialien MTB
 - Athletisch Normen AK 7 – 9
 - Technische Normen AK 7 – 9
 - Pflichtübungen AK 7 – 9 (9/10 DTB)

Vereine

- Vereinsförderung
- Übungsleiter / Betreuer
- Träger von Turntalentschulen
- Vereinsleben
- 1. Bundesliga / SC Cottbus

BRA / Schule- Leistungssport- Verbundsystem (z.B. Standort Cottbus)

- Sportarten (Stützpunkte / Vereine)
- Lausitzer Sportschule (LSSC)
- Sportbetonte Grundschule
- Haus der Athleten (gehört zur Schule)
- Olympiastützpunkt BRA / Standort Cottbus
- Sportstätten-Betrieb der Stadt Cottbus

Delegierungen / Stützpunktwechsel

- die besten Talente zum Turnzentrum und an die Sportbetonte Grundschule Cottbus /Aufnahmezahlen für die Sportklasse 4
- Zusammenführung entscheidend für die Sportart und deren Förderung / Einstieg ! in das Schule-LS-Verbundsystem GT
- Zusammenfassung der Talente unter den gegebenen Bedingungen (TG , TE und TU, Tagesablauf u.a.) ist Voraussetzung für die notwendige Leistungsentwicklung
- entscheidend auch für die spätere Aufnahmen zur Sportschule (Quantität und Qualität)
- ein Ziel in 3 Jahren GS : – hoher Leistungsstand vor den Entwicklungsproblemen in der SEK I (insbes. 8./9./10.KL)

Landesstützpunkte MTB :

- Cottbus
 - Potsdam
 - Strausberg
 - Falkensee
 - Frankfurt/O.
-
- 60 bestätigte D- Kader VS/ 1.-3. Klasse / Jahr

Landesstützpunkt Potsdam

- SC Potsdam e.V.
- 2011 16 D- Kader VS-3.KL (4 Tu 4.KL)
- Turnhalle Luftschiffhafen
- 1 Trainer 1. Förderphase (hauptamtlich / LT)
- 1,50 HTR LSB
- ÜL
- TTS (25 – 30 Kinder)

Landesstützpunkt Cottbus

- SC Cottbus Turnen e.V.
- 2011 21 D- Kader VS – 3. KL
- LSP Turnhalle
- 1 Trainerin 1. Förderphase (hauptamtlich / LT)
- 1,75 HTR LSB
- ÜL
- TTS (30 – 40 Kinder)

DTB - Turntalentschulen

- Turntalentschule Lausitz (Cottbus)
Turntalentschule Lausitz (Forst Außenstandort)
- Turntalentschule Luftschiffhafen (Potsdam)
- Turntalentschule Strausberg

Hauptamtliches Trainerpersonal im Bereich Sichtung und Anfängertraining:

- Standort Cottbus 1 Trainerin
- Standort Potsdam 1 Trainer

Sichtungs- und Anfängerbereich
ca. 80 – 100 kleine Turner

Hauptproblem: Kontinuität der Betreuung

Einschulungen Sportklasse / Stützpunktwechsel

• zur Sportbetonte GS	4.-6.KL	2000 – 2010:		
• LSP Cottbus	53		SJ 12/13	6
• LSP Potsdam	04			1
• LSP Frankfurt/O	03			0
• LSP Schwedt (bis 08)	03			
• LSP Strausberg	01			0
• LSP Falkensee (ab05)	02			1
• Vereine BRA	04			0
• andere Bundesländer	03			2

Aktuell/Turner am Standort Cottbus ab 4.KL

- | | | | |
|-----------------------|----|-------------------|------|
| • Cottbus | 20 | letzte Delegation | 2011 |
| • Potsdam | 0 | | 2007 |
| • Frankfurt/O | 3 | | 2008 |
| • Schwedt | 3 | | 2009 |
| • Strausberg | 0 | | 2006 |
| • Falkensee | 1 | | 2009 |
| • Vereine BRA | 2 | | 2010 |
| • andere Bundesländer | 2 | | 2009 |
- TTS + ab 4.KL ca. 60 Turner am Standort Cottbus

Neue Talentstandorte

- Forst / Lausitz
- - SG Bademeusel

!! Talente Trampolin aus LSP Gerätturnen (Frankfurt, Forst)

!! Talente in anderen Sportarten aus LSP Gerätturnen (Judo, Ringen, Radsport)



Was kann Cottbus bieten:

- Erfolgreiche Turner, wie Boy > Vizeweltmeister und Europameister; Woitalla > 3 Goldmedaillen JEM / bester Junior Europas 2006; Jursch > Deutscher Juniorenmeister 2010; Krause > Deutscher Juniorenmeister 2011; SC Cottbus mit 9 Deutschen Mannschaftsmeistertiteln erfolgreichster Verein der Liga
- Der Landesturnverband (MTB) auf Platz 2 GT ml. im Vergleich aller Bundesländer 2011
- Das Leistungssport- Verbundsystem in Brandenburg
- Aufnahme von Sportlern ab der 4. Klasse in das Sportinternat
- deutlich geringere Kosten für Unterbringung und Verpflegung im Haus der Athleten bei gesicherter pädagogischer Betreuung gegenüber anderen großen Zentren in Deutschland
- neu sanierte Turnhallen mit hohem und neustem Standard
- hauptamtliches Trainerpersonal für alle Altersbereiche
- Betreuung durch den Olympiastützpunkt mit Laufbahnberatung, wissenschaftlicher und physiotherapeutischer Betreuung
- Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Sportarten im Sportzentrum
- Unterstützung durch LSB, MBS, Stadt und Sponsoren des Vereins

Standort Gerätturnen Cottbus

Sichtung / Entwicklung vom Anfängerbereich bis zum
Hochleistungsbereich

Gerätturnen / RTK / Trainingsetappen

- Allgemeine Grundausbildung (AGA) 5 – 7 J
 - GrundlagenTraining (GLT) 8 – 10 J
 - Aufbautraining I (ABT) 11 – 13 J
 - Aufbautraining II 14 – 15 J
 - Anschlussstraining (AST) 16 – 18 J
 - Hochleistungstraining (HLT) ab 18 J
- ! Ab 2013 endet Juniorenbereich lt. FIG bei 17 Jahren (JEM)

Wichtig

- unser NW- Leistungssystem weist eine deutliche inhaltlich- methodische Differenzierung zwischen Nachwuchsstraining und Hochleistungstraining auf

Hauptbestandteile des Trainings eines Leistungsturners:

Voraussetzungstraining - Lerntraining - Übungstraining

- Im Mittelpunkt unseres Trainings für den **Nachwuchsbereich** steht das Training der Körperbeherrschung als komplexe Leistungsvoraussetzung
- Eine umfassende kräftemäßige und koordinative Beherrschung des Körpers in allen räumlichen Lagen und Bewegungsphasen ermöglicht es dem Athleten viel besser, zweckmäßige Techniken und Schwierigkeiten zu erlernen und dabei gesundheitliche Risiken zu beschränken.

Voraussetzungstraining

- **Voraussetzungstraining ist als Lerntraining zu verstehen** (Programme: Lauf/Sprung; Mittelkörper; Kraftkoordination; Handstand; Krafthandstand; aktive und passive Beweglichkeit; Trampolin u.a.)
- Gleichermaßen ist auf eine auf die Anforderung der Sportart ausgerichtete, vielseitige athletische Vorbereitung zur Sicherung höherer Belastungen erforderlich

Talentfindungskonzeption des MTB

Fortschreibung 2016

- In der Etappe der allgemeinen Grundausbildung stehen vielseitige Bewegungsangebote für die Entwicklung umfassender Leistungsvoraussetzungen im Mittelpunkt. Eine zu frühe Spezialisierung ist zu vermeiden. Der Leistungssportgedanke steht am Anfang im Hintergrund. Die Trainingsmethoden sollen dem kindlichen Organismus angepasst sein und sich nicht am Hochleistungsbereich orientieren.
- Eine Hauptaufgabe besteht in der Gewinnung einer großen Anzahl sportlich, figürlich und koordinativ geeigneter Kinder im Alter von 5 – 7 Jahren.

Ausbildungsbereiche / Förderbereiche CB

MTB / 1. Förderphase	VS /1. - 3. Klasse	Grundschulen
MTB / 2. Förderphase	4. – 6. Klasse	Sportbetonte GS CB
MTB / 3. Förderphase	ab 7. KL / SEK I	Lausitzer Sportschule
SJ 12/13	VS – 3. KL	30 – 35 Turner
	4.- 6. KL	15 – 17 Turner
	7.- 10. KL	15 Turner
	11.-14. KL	6 Turner
		ca. 65 Turner Standort

Talentfindung / Sichtung

Auszug Talentfindungskonzeption:

- Kinder im Anfängerbereich zeigen großes Interesse an der Bewegung
- es gibt Auffälligkeiten in der Konzentration und es fällt schwer, sich einzuordnen und gezielten Anweisungen zu folgen
- Kinder aus sozial schwachen Elternhäusern sind nur noch selten im Übungsbetrieb
- die Bedeutung der Abholung der Kinder aus den Kindereinrichtungen nach der Schule nimmt zu (Eltern können Kinder nicht bringen)
- Talentsichtung hat sich weitgehend auf den Kindergartenbereich verlagert
- Zeitaufwand ist höher geworden (Vereine müssen mehr Arbeits- und Organisationsaufwand leisten)
- Talentfindung findet nicht mehr auf dem Spielplatz statt
- es werden auch kommerzielle Veranstaltungen, wie „Kinder- Tobe- Tage“ genutzt oder Veranstaltungen, wie die Kinderolympiade der Sportjugend

Talentfindung / Sichtung

- die Sichtung in der 1. Klasse bleibt bestehen
- in der Turnhalle des SC Cottbus werden an 1-2 Vormittagen Gruppen aus Kindergärten der Region durch die Landestrainerin betreut und die Kindergärtnerinnen angeleitet (Jungen und Mädchen)
- weitere Sichtungsaktivitäten finden in Zusammenhang mit Kinderfesten, Wettkämpfen, Feierlichkeiten statt
- Presse, Rundfunk, Internet werden für Sichtungsaktivitäten genutzt
- aus Sicht des Hauptstandortes Cottbus wird die Zusammenarbeit mit den LSP gepflegt (Einladung der Talente zu Ferienlehrgängen, Wochenendlehrgängen, Probetage mit Tagesablauf Schule – Training in der Sportklasse für einzelne Sportler, Einbeziehung der Trainer, Honorartrainer und Übungsleiter oder Sportlehrer aus Schulen in Weiterbildungen, Angebote, wie Tag der offenen Tür)
- aktuell finden mehr Kinder (Eltern) als früher den Weg in die Turnhalle
- Hauptproblem ! in den LSP fehlen hauptamtliche Trainer, ÜL Situation instabil

Sichtung / Übersicht Kindereinrichtungen

- Kita Montessori
- Kita Nesthäckchen
- Kita Schnatterinchen
- Kita Storchennest
- Kita Freundschaft
- Kita Kinderhaus
- Kita Klein Döbbern
- Kita Pfiffikus
- Kita Siebenpunkt
- Tagesmutter ...

Sichtung / Übersicht Schulen

- Sportbetonte Grundschule
- Christoph- Kolumbus Grundschule
- Carl- Blechen Grundschule
- Erich- Kästner Grundschule
- Fröbel Grundschule
- Astrid- Lindgren Grundschule
- Wilhelm- Nevoigt Grundschule
- Europa Grundschule
- Unesco Projektschule

Wichtig

- Aufbau von Partnerschaften
- Aufbau von Kooperationsbeziehungen
- Öffentlichkeitsarbeit des Vereins / Stützpunktes

Anfängerbereich / Trainingszeiten (TTS)

- AK 7 2x / Woche 1.SHJ 3x 2. SHJ
- AK 8 3x / Woche 1.SHJ 4x 2. SHJ
- AK 9 5x / Woche (jeweils NM)
- Wochenend- LG / Ferien LG / WK

Sichtung / Auswahlverfahren

- Körperbaumerkmale (Größe / Gewicht / Proportionen)
- Körperhaltung / Muskelausprägung (z.B. i.o. Schulter breiter als Becken; flache S- Form der WS; straffe Bauchdecke; gerader achsgerechter Rücken; gerade schlanke Beine; normale Ausprägung des Fußgewölbes; Knie und Füße können mit Unterstützung gestreckt werden; Arme nicht deutlich überstreckt u.a.)
- Einladung zum Probetraining
- Verschiedene Tests (Lauf; Sprung; Hindernis; Kraft; Koordination; Kurzlernprogramme)
- Beurteilung intellektueller Fähigkeiten (Ehrgeiz; Willenseigenschaften; Konzentrationsfähigkeit; Begeisterungsfähigkeit)
- Berücksichtigung des Alters

Sichtungsetappen:

- Erstsichtung - August / September
- Kurzlernphase - 7 – 14 Tage
(Einladung)
- Probetraining - ca. 4 Monate
(Einladung)

! Sichtung Vorschule inzwischen ganzjährig

Danke